

# Für junge Sportler

Stefan Wolf betreut Berufssportler – er selbst hat eine grosse Erfahrung

**Stefan Wolf (37) war 16 Jahre Fussballprofi in der Super League. Jetzt gibt der in Oensingen wohnhafte Ex-Fussballer seine Erfahrung an junge Talente weiter.**

**Man hat schon zwei, drei Jahre nichts mehr von Ihnen gehört, Herr Wolf. Wann haben Sie Ihre Fussballkarriere beendet?**

Mein letztes Spiel beim FC St. Gallen bestritt ich im April 2005. Eigentlich hätte ich einen Vertrag bis 2006 gehabt, doch verletzungsbedingt ging es nicht mehr.

**Wo haben Sie überall gespielt?**

Bei den Junioren beim FC Algrö und beim FC Langenthal, wo ich auch in der 2. Liga spielte. Dann beim FC Luzern, FC Sion, Servette und FC St. Gallen.

**Ehemalige Fussballer werden in der Regel Trainer, Sie aber betreiben jetzt das Sportlermanagement «Wolfassist».**

Richtig, das mache ich seit Anfang 2007. Ich bin Ansprechpartner für Berufssportler und für solche, die es werden wollen. Ich begleite die Sportler während der aktiven Laufbahn und biete mit Partnern und Spezialisten ein zielgerichtetes Sportmanagement an.

**Dann war ein Traineramt nie ein Thema für Sie?**

Nein. Ich hätte beim FC St. Gallen Assistenz- und Nachwuchstrainer werden können. Mir fehlte dazu die Motivation. Das Konzept mit dem Sportlermanagement hatte ich schon während meiner aktiven Karriere im Kopf.

**Wie kamen Sie auf die Idee mit dem Sportlermanagement?**

In meiner langen Karriere habe ich gesehen, dass viele Spieler zwar Spielervermittler haben, aber keine Person, von der sie betreut werden. Und mir ist aufgefallen, dass praktisch jede Firma eine Homepage hat, ein Sportler jedoch nicht. Also gründete ich die Firma «Wolfassist» und biete eine Art von Dienstleistung im Sportbusiness, die es bisher nicht gab.

**Wie sieht das konkret aus?**

Ich biete einerseits ein Sportlermanagement an, kümmere mich andererseits um die Laufbahn und die Ausbildung der jungen Spieler und ich erstelle und aktualisiere Homepages für die Spieler. Die Homepage von Raphael Wicky



Bild: ko

Stefan Wolf kümmert sich um Sporttalente, damit diese den Kopf frei haben.

habe ich zum Beispiel auch gestaltet. Ich habe aber die Erfahrung gemacht, dass ältere Spieler für ein Management kein Geld ausgeben wollen, oder schon jemanden haben, der für sie Versicherungen, Steuern, Vermarktung und solche Sachen in die Hand nimmt. Also habe ich eine weitere Dienstleistung ins Programm aufgenommen, das «Next Generation Team, NGT, für junge Sportler zwischen 14 und 23 Jahren.

**Wie funktioniert das?**

Zuerst will ich festhalten, dass ich keine Transferverhandlungen mache und dementsprechend keine Provisionen erhalte. Ich bin für die Betreuung und Beratung der jungen Sportler abseits von Trainings- und Wettkampfsplatz verantwortlich. Mit meinen Partnern decke ich wichtige Vorsorgepunkte für die Sportler ab. Auch die Zukunft nach dem Spitzensport soll gewissenhaft durchdacht sein.

**Können Sie einige Leistungen aufzählen?**

Versicherungsanalyse, Finanzstrategie bestimmen, Steuererklärung ausfüllen, Wohnungssuche, Vermarktung, Mediens Schulung, Mentaltrainer, Steigerung von Bekanntheitsgrad, persönliche Betreuung.

**Wie wird das finanziert? Ein ganz junger Spieler kann das wohl kaum bezahlen.**

Der Preis ist natürlich je nach Alter abgestuft. Ich habe zudem Gönner und Sponsoren, die aktiv dazu beitragen, dass sich die Mitglieder des NGT voll und ganz auf den Trainings- und Wettkampftag konzentrieren können. So ein Gönner bezahlt zwischen 25 und 300 Fran-

ken und bekommt dafür dementsprechende Gegenleistungen auf meiner Homepage. Auch Vereine können für 365 Franken pro Jahr die Internetseite nutzen, um ihre Veranstaltungen und andere Sachen darauf zu platzieren.

**Welche Sportler haben Sie zurzeit unter Vertrag?**

Fabian Lustenberger, Hertha BSC Berlin, Daniel Lopar, FC St. Gallen, Philipp Muntwiler, FC St. Gallen, Christophe Lambert, FC Luzern sind meine Aushängeschilder. Dazu kommen die jungen Sandro Marini, SC Kriens, Alessandro Maier, St. Gallen Nachwuchs und der Skifahrer Cédric Noger.

**Was haben Sie selbst für eine Ausbildung gemacht?**

Ich habe eine kaufmännische Lehre bei einer Bank gemacht. Kürzlich habe ich noch ein Sportmanagementstudium abgeschlossen.

**Ihre Internetseite www.nextgenerationteam.ch ist interessant. Alle Sportler haben einen topaktuellen Auftritt.**

Ich kümmere mich um die Spieler und will immer wissen, ob sie gespielt haben und so weiter.

**Stellen Sie sich auch für Sponsoren- oder Donatorenanlässe im Verein zur Verfügung, wenn man Näheres über Ihr Angebot wissen will?**

Ja, man erreicht mich über Telefon 079 445 02 72 oder per E-Mail: info@wolfassist.ch. Ich möchte nochmals festhalten, dass ich nicht nur Fussballspieler betreue. Zu mir kann jeder Sportler kommen.

Interview: Fredi Köbeli

## «Übrigens...» Fahrprüfung im Denner

Im Denner kaufe ich gerne ein, das Personal ist kompetent und freundlich. Jedoch habe ich das Gefühl, dass die Gänge und Kurven dort immer enger und winkliger werden. Das ist nicht einfach, wenn man mit dem Einkaufswagen unterwegs ist. Für mich ist es kein Problem, virtuos steuere ich den Einkaufswagen durch die engen «Gassen», bremsen oder beschleunige im richtigen Moment und nehme sämtliche Kurven mit Eleganz. Andere können das weniger gut, sie schlagen mit dem Einkaufswagen an die Regale und fahren anderen Kunden in die Kniekehlen. Eine schmerzliche Erinnerung habe ich an letzten Samstag. Ein Herr hatte seinen Einkaufswagen mit mehreren Kartons Wein und einigen Packungen Waschmittel gefüllt. Ich hörte ihn in einer Kurve heranrollen, hatte jedoch keine Chance. Er erwischte den «Rank» mit seinem schwergewichtigen Einkaufswagen nicht richtig, konnte nicht abbremsen und fuhr mir mit hoher Geschwindigkeit ins rechte Bein.

Das ist Nichtbeherrschen des Einkaufswagens. Aus diesem Grund fordere ich jetzt den Denner auf, zukünftig eine Fahrprüfung anzubieten. Alle, die im Denner mit Einkaufswagen einkaufen, müssen diverse Einkaufswagen-Fahrstunden absolvieren. Am Schluss gibt es eine Fahrprüfung, ähnlich wie beim Autofahren. Innert zehn Minuten muss der Kunde diverse Dinge einkaufen, ohne dass er an ein Regal aneckt oder einen anderen Kunden über den Haufen fährt. Er muss das Vorwärts- und Rückwärtsfahren mit dem Einkaufswagen beherrschen, genauso wie das Abbremsen. Hat er bestanden, erhält er den Denner-Führerausweis für Einkaufswagen. Der «Einkaufswagen-Verkehr» muss fortan kontrolliert und fehlbare (und alkoholisierte) Kunden gebüsst werden. Wie im richtigen Leben.

Fredi Köbeli



Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:



**im Bifang Olten**  
Aarauerstr. 50  
Tel. 062 296 96 46  
365 Tage offen  
www.binis-pub.ch

**EM-Fieber pur!**

Mittendrin – statt nur dabei  
Aus allen 16 Teilnehmer-Ländern:  
Original-Trikots, Landesfahnen, Bier, Wein  
8 Plasma-TV plus Grossleinwand  
Dolby-Surround

Freitag

**Vorhersage für Freitag**

Weil immer neue Tiefausläufer zu uns gelangen, bleibt das Wetter am Wochenende unbeständig. Auf den Frühling deutet damit lediglich das erhöhte Temperaturniveau hin.

**Biowetter**

Negative Wetterreize wie innere Unruhe, Nervosität und Konzentrationsbeschwerden sind möglich. Auch die Schmerzempfindlichkeit ist vorübergehend leicht erhöht. Kopfschmerzen sowie Migräne sollten nicht sehr stark ausgeprägt sein.

**Bauernregel**

Wenn sich im April ein Rabe im Korn verbergen kann, gibt's viel Frucht.

**Sonne: Auf- und Untergang**

6.44 Uhr 20.11 Uhr

**Vollmond: 20.04.2008**

10.02 Uhr 2.22 Uhr

**Bergwetter**

4000M -11°C  
3000M -6°C  
2000M -1°C  
1000M 6°C

Samstag

11° 6°

Word©Wide MD15

Sonntag

12° 4°

Wir erstellen Ihr neues Eigenheim...  
zeitgemäss und energiebewusst.



**GRABER Architektur AG**

Stöcklisrainstrasse 15, 4654 Lostorf

Telefon 062 298 14 44, Fax 062 298 27 52

graberarchitektur@bluewin.ch, www.bauraum.ch



NEUBAU · UMBAU · SANIERUNGEN · SCHATZUNGEN · GUTACHTEN · GESTALTUNGSPLÄNE · ERSCHLISSUNGEN · LAUFEND BAUPARZELLEN ZU VERKAUFEN